

Pflück- und Genussreife

Gerade Äpfel oder Birnen werden nach einem Geschmacksversuch direkt vom Baum vorschnell verschmätzt, weil nicht bekannt ist, wann sie pflückreif sind bzw. ob sie zu einem bestimmten Zeitpunkt genussreif vom Baum geerntet werden können. Viele Sorten reifen erst nach der Ernte während der Lagerung, teilweise über viele Monate hinweg. Dies ist ein Grund für zahlreiche Sortenbeschreibungsschilder an etlichen Bäumen auf dieser Anlage. Pflück- und Genussreife hängen jedoch stark von Klima-, Standort- und Witterungsbedingungen ab, weshalb Erfahrungswerte vor Ort immer wieder eine Rolle spielen. Oft macht es Sinn, zunächst auf der Süd-, dann auf der Nordseite zu ernten bzw. öfter „durchzupflücken“.



Weil er mindestens bis April/Mai haltbar ist, empfiehlt sich der Brettacher für alle, die über passende Lagermöglichkeiten verfügen.

Bilder: Ralf Hermann Melber